



# Adorfer Stadtbote



www.adorf-vogtland.de

Monatlich kostenlos für jeden Haushalt

Nummer 4 · 8. April 2020

Amtsblatt der Stadt Adorf/Vogtl. mit seinen Ortsteilen Leubetha, Jugelsburg, Remtengrün, Gettengrün, Freiberg, Rebersreuth, Arnsgrün

Redaktion: Frau Malik 037423-2374 · stadtbote@adorf-vogtland.de · Anzeigen: 037467-289823 · medien@grimmdruck.com

# WIR HALTEN ZUSAMMEN

**Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Unternehmer und Dienstleister,** in Krisenzeiten zeigen sich die Stärke und der Zusammenhalt einer Gesellschaft. Wir sehen: Viele Menschen halten in Zeiten des Corona-Virus zusammen. Sie zeigen Solidarität und Hilfsbereitschaft! Denn wir befinden uns momentan in einer Ausnahmesituation. Das Corona-Virus breitet sich in vielen Ländern weiter aus und auch in Deutschland steigt die Zahl der infizierten Personen täglich weiter an. Diese Pandemie trifft uns alle mit ungeheurer Wucht: gesundheitlich, ökonomisch und sozial. Für manche Menschen geht es um Leben und Tod, für andere um ihre wirtschaftliche Existenz. Durch die notwendige Kontaktvermeidung sind alle unmittelbar betroffen. Das ist eine überaus große Bewährungsprobe.

**Deshalb meine Bitte: Nehmen Sie die Lage ernst und bleiben Sie zu Hause!**

Jede und jeder Einzelne hat es in der Hand, die Verbreitung des Corona-Virus und damit seine Auswirkungen einzudämmen. Das verlangt uns allen viel ab, da wir unsere Großeltern nicht besuchen, unsere Enkel nicht sehen können, weil wir unser Sozialleben auf das Mindeste beschränken müssen und uns Sorgen um unsere Lieben ma-

chen. Lassen Sie uns das Virus gemeinsam bekämpfen, die negativen Auswirkungen für die Menschen soweit es geht begrenzen, nehmen Sie aufeinander Rücksicht und sind Sie füreinander da.

Eines ist aber auch klar, es ist eine momentane Krise, sie wird vorbei gehen. Blicken wir gemeinsam optimistisch in die Zukunft, denn die Vergangenheit hat uns gelehrt, wir haben schon ganz andere Situationen erfolgreich gemeistert!

Und denken Sie bitte auch daran, unterstützen Sie unsere einheimischen Unternehmen, Dienstleister und Gewerbetreibenden während und nach der Krise! Vor allem diejenigen, welche jetzt ihre Geschäfte schließen mussten!

Für die nächste Zeit wünsche ich uns allen beste Gesundheit, bleiben Sie besonnen und üben Sie Solidarität gegenüber Ihren Mitmenschen! Vielen lieben Dank!

Ihr

  
Rico Schmidt  
Bürgermeister



**TUN WIR ES DER NATUR GLEICH  
UND STEHEN IMMER  
WIEDER AUF,  
IN DER AUFGABE,  
DAS GUTE ZUM  
BLÜHEN ZU BRINGEN.**

BEAT JAN

**In diesem Sinne wünsche ich Ihnen, meine lieben Bürgerinnen und Bürger von Adorf und unseren Ortsteilen, ein frohes und vor allem gesundes Osterfest in dieser außergewöhnlichen Zeit.**

  
Ihr Bürgermeister  
Rico Schmidt

 **Wohnungsgesellschaft Adorf/Vogtl. mbH**

**Adorf hält zusammen!  
Brauchen Sie Hilfe?**

**Die Wohnungsgesellschaft Adorf/Vogtl. mbH bietet ehrenamtliche Einkaufshilfe an.**

**Erfahren Sie Näheres auf der Rückseite!**

 **www.ep-mediavision.de**  
Wählen beraten lassen - liefern



**online & telefonisch  
037422-2238**



**UNSER SERVICE GEHT WEITER!**

REPARATUR: Wir reparieren jede Reparatur - zu günstigen Konditionen  
Das gilt auch für alle Elektroarbeiten, die Sie nicht bei uns gemacht haben.  
Gerne übernehmen wir mit Ihnen einen individuellen Termin.

## Öffentliche Bekanntmachungen-Aus dem Stadtrat

In seiner öffentlichen Sitzung des Stadtrates am 16.03.2020 wurden vom Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. folgende Beschlüsse gefasst:

### Beschluss-Nr. 08/2020

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. beschließt den Bebauungsplan GE „Arnsgrüner Höhe“ in der Fassung vom 01/2020 als Satzung und billigt die Begründung in der Fassung vom 01/2020.

Bebauungsplan GE „Arnsgrüner Höhe“

Auf Grund des § 10 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634) sowie nach § 89 der Sächsischen Bauordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 11.05.2016 (SächsGVBl. S. 186), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 11.12.2018 (SächsGVBl. S. 706) in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 09.03.2018 (SächsGVBl. S. 62), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 02.07.2019 (SächsGVBl. S. 542) wird nach Beschlussfassung durch den Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. vom 16.03.2020 und mit Genehmigung des Landratsamtes Vogtlandkreis der Bebauungsplan GE „Arnsgrüner Höhe“, bestehend aus:

Teil A - Planzeichnung M 1: 500 und

Teil B - Text

in der Fassung vom Januar 2020 als Satzung erlassen.

Der räumliche Geltungsbereich ergibt sich aus Teil A - Planzeichnung des Bebauungsplans. Dieser Bebauungsplan tritt mit der ortsüblichen Bekanntmachung seiner Genehmigung in Kraft (§ 10 Abs. 3 BauGB).

Stimmabgabe: 11 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltung,

0 Befangenheit

### Beschluss-Nr. 09/2020

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. beschließt den Auftrag zur Lieferung und Installation eines Servers für die Ober- und Grundschule an den wirtschaftlichsten Bieter, die Firma GK SOFTWARE SE, Waldstraße 7, in 08261 Schöneck zum Preis von brutto 22.282,75 € zu vergeben.

Stimmabgabe: 11 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltung,

0 Befangenheit

### Beschluss-Nr. 10/2020

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. stimmt der Erarbeitung eines Bebauungsplanes mit städtebaulichem Vertrag mit dem Staatsbetrieb Sächsische Immobilien und Baumanagement (SIB) für den Neubau eines Umweltbundesamtes auf der Gemarkung Adorf an der Elsterstraße / Bahnhofstraße am Großparkplatz grundsätzlich zu.

Stimmabgabe: 10 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung,

0 Befangenheit

### Beschluss-Nr. 11/2020

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. beschließt, die Flurstücke 436/22, 436/23 und 436/24 der Gemarkung Adorf mit einer Gesamtfläche von 749 m<sup>2</sup> zum Preis von 29.960,00 € zu verkaufen.

Stimmabgabe: 11 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltung,

0 Befangenheit

### Beschluss-Nr. 12/2020

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. beschließt die Geltendmachung des Vorkaufsrechtes nach § 25 (1) S.1 Nr. 2 BauGB für die Flurstücke Nr. 393 und 393a (370 m<sup>2</sup>) der Gemarkung Adorf Objekt Elsterstraße 14, zum Preis von 9.000,00 € zuzüglich der Beurkundungsgebühren und Nebenkosten.

Stimmabgabe: 11 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltung,

0 Befangenheit

Beschlüsse, die verfahrenstechnische Dinge im Stadtrat betreffen, sind nicht aufgeführt.

## COVID-19: Jetzt handeln, vorausschauend planen

Die von übergeordneten Behörden getroffenen Festlegungen zu Infektionsschutzmaßnahmen wirken sich auf das öffentliche Leben in Adorf aktuell wie folgt aus (Stand 01.04.2020):

### Unterstützung für Unternehmen und Selbständige

»Sachsen hilft sofort«: Mit diesem Soforthilfe-Darlehen werden Einzelunternehmer (Solo-Selbstständige), Kleinstunternehmer und Freiberufler unterstützt, die aufgrund der Auswirkungen des Corona-Virus mit unverschuldeten Umsatzrückgängen konfrontiert sind. Die Antragsstellung kann bei der Sächsischen Aufbaubank – Förderbank (SAB) erfolgen. Außerdem gibt es hierüber auch Informationen zur Soforthilfe des Bundes.

[www.sab.sachsen.de](http://www.sab.sachsen.de)

Von der Pandemie betroffene Unternehmen können über die KfW-Bank außerdem den KfW-Unternehmerkredit bzw. ERP-Gründerkredit Universell in Anspruch nehmen. [www.kfw.de](http://www.kfw.de)

Des Weiteren gibt die Bürgerschaftsbank Sachen Expressbürgerschaften für Unternehmen aus. [www.bbs-sachsen.de](http://www.bbs-sachsen.de)

Allgemeine Informationen sind immer aktuell unter [www.coronavirus.sachsen.de](http://www.coronavirus.sachsen.de) unter der Rubrik „Unternehmen, Arbeitgeber und Arbeitnehmer“ abrufbar.

### Verschärfte Ausgangsregelungen

Der Freistaat Sachsen verschärft die Ausgangsregelungen weiter, um die Ausbreitungsgefahr des Corona-Virus zu bremsen. Das Gesundheitsministerium erließ eine weitere Allgemeinverfügung, die es der Bevölkerung in der aktuellen Corona-Epidemie untersagt, die eigenen vier Wände ohne triftigen Grund zu verlassen. Dadurch soll der soziale Kontakt zwischen den Menschen auf ein absolutes Mindestmaß reduziert werden, um weitere Ansteckungen möglichst zu verhindern. Die neue Rechtsvorschrift benennt dafür einige Ausnahmen. Das sind unter anderem der Hin- und Rückweg zur Arbeit, der Hin- und Rückweg zur Kindertagesbetreuung von Eltern, die darauf einen Anspruch haben. Wege zum Einkaufen sind weiterhin erlaubt. Auch Abhol- und Lieferdienste (auch im Rahmen von ehrenamtlicher Tätigkeit) dürfen sich frei bewegen. Natürlich dürfen Bürgerinnen und Bürger das Haus verlassen, um zum Arzt und zu medizinischer Behandlung zu kommen. Aber auch dabei gilt, dass derzeit nur die unbedingt medizinisch

unaufschiebbaren Behandlungen durchgeführt werden sollten. Sport und Bewegung an der frischen Luft sind geboten, aber nur einzeln oder im kleinsten Familienkreis des eigenen Haushalts von nicht mehr als 5 Personen erlaubt. Auch zur unabdingbaren Versorgung von Haustieren darf die Wohnung verlassen werden. Bis auf wenige Ausnahmen wird dagegen der Besuch in Alten- und Pflegeheimen, Einrichtungen und ambulant betreuten Wohngemeinschaften und Wohngruppen mit Menschen mit Behinderungen, in Krankenhäusern sowie Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen gänzlich untersagt. Auch beim begründeten Verlassen des Hauses ist jeder angehalten, die physischen sozialen Kontakte zu anderen Menschen außerhalb der Angehörigen des eigenen Hausstands auf ein absolut nötiges Minimum zu reduzieren. Wo immer möglich, ist ein Mindestabstand von 1,5 Metern zwischen zwei Personen einzuhalten. Alle Untersagungen finden Sie in der Allgemeinverfügung bzw. unter

<https://www.coronavirus.sachsen.de/>.

Wir bitten ausdrücklich um Beachtung und Einhaltung! Die Polizei wird die Einhaltung der Verordnung kontrollieren und gegebenenfalls notwendige Maßnahmen ergreifen, dass sich alle Bürgerinnen und Bürger daran halten. Verstöße stellen eine Straftat dar, welche geahndet werden müssen!

### Aktuelle Bekanntmachungen:

<https://www.coronavirus.sachsen.de/amtliche-bekanntmachungen.html>  
**Hotlines**

Das Landratsamt Vogtlandkreis hat zusätzliche Hotlines zu allen Fragen rund um die Corona-Pandemie eingerichtet. Die Landesregierung hat ebenfalls eine Hotline eingerichtet: Tel.: 0351 564 55860

(Mo.-Fr. von 8.00 -17.00 Uhr)

per E-Mail:

[corona-av@sms.sachsen.de](mailto:corona-av@sms.sachsen.de).

### Hilfe für Ältere

Die Wohnungsgesellschaft Adorf bietet die Koordination ehrenamtlicher Einkaufshilfe an. Wer mit helfen möchte oder Hilfebedarf hat: Nehmen Sie bitte Kontakt auf unter **Tel. 037423/3136,**

[info@wohnen-adorf.de](mailto:info@wohnen-adorf.de).

### Einschränkungen für Geschäfte/Gaststätten

Grundsätzlich sind alle Geschäfte/Gaststätten geschlossen. Ausnahmen gelten für den Einzelhandel für Lebensmittel, Abhol- und Lieferdienste für Nahrungsmittel, Getränkemärkte, Apotheken, Sani-

tätshäuser, Drogerien, Tankstellen, Banken und Sparkassen, Poststellen, Reinigungen, Waschsalons, der Zeitungsverkauf, Bau-, Gartenbau- und Tierbedarfsmärkte und der Großhandel. Gaststätten dürfen Liefer- und Abholservice anbieten.

#### Kindergärten/Grundschulen- Anspruch auf Notbetreuung

Schulen und Kitas (auch Kindertagespflege) sind geschlossen. Für Kinder und Grundschüler, deren Eltern in infrastrukturell relevanten Berufsgruppen tätig sind, wird eine Notbetreuung angeboten. Die Bestimmungen dazu wurden erweitert. Die wesentlichen Änderungen:

1. Zu den systemrelevanten Berufen gehören nun u. a. auch: Banken sowie Sparkassen, die Landwirtschaft, Bergsicherung und Grubenwehren, sicherheitsrelevante IT-Infrastruktur, Binnenschifffahrt, Krankenkassen, Rentenversicherung, Sanitätshäuser, Psychologische Psychotherapeuten, Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapeuten, Psychosoziale Notfallversorgung, stationäre und ambulante Hilfen der Behinderten-, Kinder- und Jugendhilfe.

2. Ein Anspruch auf die Notbetreuung liegt bei Gesundheits- und Pflegeberufen sowie der Polizei nun auch vor, wenn nur ein Elternteil (Sorgeberechtigter) in einem der genannten infrastrukturell relevanten Berufe tätig ist. Vorher mussten beide Elternteile einen solchen Nachweis erbringen.

3. Bei Kindeswohlgefährdung ist eine Absprache mit dem örtlichen Jugendamt notwendig, um mit dessen Zustimmung die Notbetreuung abzusichern. Aktuelle Informationen des Landes sind abrufbar unter:

[www.coronavirus.sachsen.de](http://www.coronavirus.sachsen.de)

#### Elternbeiträge für

#### Kindertageseinrichtungen

Um die finanzielle Lage der Familien während der Zeit der Beschränkungen zur Verlangsamung der Ausbreitung des Corona - Virus etwas zu entlasten, werden die Elternbeiträge für die Kinderbetreuung für den Monat April nicht eingezogen bzw. sind nicht zu zahlen. Dies betrifft alle Familien, auch diejenigen die Ihr Kind zeitweise in Notbetreuung geben. Öffnen die Einrichtungen wie geplant nach den Osterferien wieder, ist durch diese Regelung die Zahlung der Elternbeiträge für die Schließzeiten im März mit ausgeglichen. Sollte sich die Wiederaufnahme des Regelbetriebs noch verzögern, werden weitere Festlegungen getroffen. Damit werden im Zeitraum der Allgemeinverfügung zur Schließung von Kindertagespflegestellen,

Kindertageseinrichtungen und Horten allen Eltern die Elternbeiträge erlassen und dafür Mittel des Staatshaushaltes und des FAG bereitgestellt. Vereinbart wurde auch, dass bis zu einer gesetzlichen Regelung die Städte und Gemeinden in Vorfinanzierung gehen werden.

#### Rathaus

Die üblichen Öffnungszeiten sind bis auf weiteres außer Kraft. Anliegen werden telefonisch und per E-Mail entgegengenommen und bearbeitet. Nur wichtige und unaufschiebbare Angelegenheiten können persönlich im Rathaus erledigt werden – allerdings nur nach vorheriger Absprache mit den zuständigen Mitarbeitern.

#### Veranstaltungen

Sämtliche Veranstaltungen, die bis 20.04.2020 geplant waren, dürfen nicht mehr stattfinden. Die Lage, insbesondere die Geltungsdauer dieser Bestimmungen, kann sich natürlich noch ändern. Die diesjährigen Traditionsfeuer am 30.04.2020 sind abgesagt. Die Stadt wurde verpflichtet, sämtliche bis 31.05.2020 in der Stadt geplanten Veranstaltungen zu melden.

#### Gratulationen des Bürgermeisters

Die Gratulationen an unsere Jubilare werden ab sofort eingestellt. Das heißt, dass keine Gratulationen an unsere Jubilare durch den Bürgermeister Rico Schmidt in Adorf und auf unseren Ortsteilen ab dem 75. Geburtstag, folgend alle 5 Jahre sowie ab dem 90. Geburtstag jährlich ausgeführt werden. Wir bitten unsere Seniorinnen und Senioren wegen dieser notwendigen Maßnahme um Verständnis und wünschen Ihnen alles Gute, vor allem Gesundheit.

#### Standesamt

Beurkundungen von Geburten, Vaterschaftsanerkennungen, Sterbefällen werden weiterhin durchgeführt. Eine vorherige Terminvereinbarung per Telefon bzw. Email ist erforderlich. Eheschließungen werden weiterhin durchgeführt, allerdings mit der Einschränkung, dass nur das Paar allein - ohne Trauzeugen, eigene Kinder, ohne Hochzeitsgesellschaft – anwesend sein darf.

#### Spielplätze

Spielplätze dürfen bis auf weiteres nicht mehr genutzt werden. Wir bitten die Absperrungen zu akzeptieren.

#### Jugendclub Remtengrün

Der Jugendclub ist bis auf weiteres geschlossen.

#### Fremdenverkehrsbüro

Das Fremdenverkehrsbüro ist bis auf weiteres geschlossen.

#### Museum, Klein Vogtland, Botanischer Garten

Das Museum bleibt bis auf weiteres geschlossen. Die Saisonöffnung des Klein Vogtlandes und im Botanischen Garten verschiebt sich ebenfalls. Die am 11.04.2020 geplante Pflanzenbörse ist abgesagt.

#### Vereine/Turnhallennutzung

Seit dem 13.03.2020 sind beide Turnhallen der Stadt Adorf bis zur Wiederaufnahme des Schulbetriebes geschlossen. Für Vereine ist während dieses Zeitraumes keine Nutzung möglich. Die Nutzungsgebühren für den Schließzeitraum sind nicht zu zahlen. Die Gebühren werden nicht rückerstattet sondern mit den Nutzungsverträgen für das kommende Schuljahr 2020/2021 verrechnet.

#### Stadtbibliothek

Die Bibliothek ist bis auf weiteres geschlossen.

#### Kleiderkammer

Die Kleiderkammer ist bis auf weiteres geschlossen. In ganz dringenden Fällen erreichen Sie Frau Schmidt unter Tel. 037423-57514.

#### Durch diese außergewöhnliche Zeit müssen wir gemeinsam durch!

Da sich die Lage und übergeordnete Bestimmungen täglich ändern können, sind weitere Einschränkungen beim Betrieb von öffentlichen Einrichtungen in Adorf möglich. Wenn Sie Fragen haben, können Sie sich gern an uns wenden, auch wenn wir nicht versprechen können, dass in jeder Angelegenheit geholfen werden kann.

## Westerngitarre



Zum Lernen und Wandern  
Saiten tiefer gelegt  
daher leicht zu greifen.

20,- Euro  
0374 67-28 98 23

#### Veranstaltungsplan der Stadt Adorf vom 08.04.- 09.05.2020\*

April			
08	Ab 19:15	ESV Lok Adorf „Mixed“- SG Friesen	
11	10.00-16:00	Pflanzenbörse	Botanischer Garten
12	10.00-16.00	Osterschießen für ALLE	Schützenhalle
30	ab 18:30	Besenbrennen	Gettengrün
Mai			
01	ab 15:00	Maibaumstellen mit Sternwagn vogtl. Wandervereine	
06	14:00	Seniorenachmittag	Sirkenwirt
09	ab 17:00	Königsschießen	Schützenhalle

**ABGESAGT!**

\* Änderungen vorbehalten

Beratungszentrum Oberes Vogtland

August-Bebel-Straße 8

08626 Adorf/V



## Corona Krise = Familien Krise???

Das muss nicht sein!

Wir sind telefonisch für Sie da!

Erziehungsberatung Adorf/Oelsnitz

037423/57858,-57 und 037421/20991 eb-ad@awovogtland.de

Sozialpädagogische Familienhilfe

037423/57888 spfh@awovogtland.de

Schuldner und Insolvenzberatung

037423/57835 sb-ad@awovogtland.de





VOGTLANDKREIS  
LANDRATSAMT



## Corona-Virus - Aufruf an alle Ärzte im Ruhestand und verfügbares medizinisches Personal

Im Vogtlandkreis steigt die Zahl der Corona-Patienten weiter an. Bis zum jetzigen Zeitpunkt liegen 16 Neuinfektionen vor. Die meisten Erkrankungen verlaufen weitestgehend unkompliziert. Um die Ansteckungsgefahr weiter zu reduzieren, wurden an 3 Krankenhäusern Corona-Testzentren eingerichtet. Für die Unterstützung dieser Testzentren und ggf. Einsatz zur Unterstützung des Rettungszweckverbandes und der Kliniken sucht der

Vogtlandkreis Ärzte im Ruhestand bzw. Ärzte, die derzeit nicht berufstätig sind sowie verfügbares medizinisches Personal. Bitte melden Sie sich, jede medizinische Hilfe wird gebraucht!

Interessierte melden sich mit Namen, Ausbildungsstand, Telefonnummer, E-Mail-Adresse und Angaben zur zeitlichen Verfügbarkeit an folgende Adresse: paessler.marion@vogtlandkreis.de, Telefon 03741 300-1070

## Coty Rothenkirchen spendet Handdesinfektionsmittel

Landrat Rolf Keil konnte gestern beim Unternehmen Coty Rothenkirchen eine Spende von 500 Litern Handdesinfektionsmittel in Empfang nehmen. Der symbolische Kanister, den er vom Werkleiter Ulrich Jahn übergeben bekam, stammt aus der ersten Produktlinie hydroalkoholischer Handdesinfektionsmittel, die das Werk in Rothenkirchen als einen Beitrag zur Sicherheit von medizinischen Fachkräften herstellt. Die 500 Liter gingen an medizinische Einrichtungen des Vogtlandkreises, die sie dringend benötigen. Zu den Spendenempfängern zählen die Pflegeeinrichtungen der Diakonie in Plauen und Auerbach, die AWO, Kliniken sowie die gemeinnützigen Regionalverbände

der Lebenshilfe e.V. in Plauen, Reichenbach und Auerbach. Die Coty Geschäftsführung freut sich, dass das Unternehmen dazu beiträgt, die schwierige, tägliche Arbeit von Fachkräften in Pflegeeinrichtungen und Krankenhäusern durch die Produktion von Handdesinfektionsmitteln sicherer zu machen.

Landrat Rolf Keil bedankte sich im Namen der Einrichtungen in dieser besonders schweren Zeit für die Unterstützung aus der Wirtschaft. Coty Werke in den USA, in Frankreich und in Monaco haben ebenfalls die Produktion von Handdesinfektionsmitteln aufgenommen um den Gemeinden zur Seite zu stehen, in denen Coty ansässig ist.

*Uwe Heinel Pressesprecher*

## Fachkräfte im Bereich Pflege und Pflegehilfskräfte gesucht

Auch im Vogtlandkreis steigt die Zahl der Coronapatienten weiter an. Darunter befinden sich auch jetzt schon Pflege- und Betreuungsbedürftige Bürger des Landkreises, sowie Pflege- und Pflegehilfskräfte einschließlich Betreuungspersonal in Einrichtungen der stationären und ambulanten Pflege, sowie der Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung. Derzeit kann die Pflege und Betreuung noch sichergestellt werden. Dies kann sich jedoch täglich ändern. Dann brauchen diese Bereiche Unterstützung. Wer aktuell in Kurzarbeit, im Ruhestand ist oder in seinem jetzigen Arbeitsfeld nicht eingesetzt werden kann und eine abgeschlossene Berufsausbildung als

• Krankenpfleger (m/w/d)

- Altenpfleger (m/w/d)
- Kinderkrankenpflege (m/w/d)
- oder als Pflegehilfskraft (m/w/d)
- Sozialpädagoge (m/w/d)
- Heilpädagoge (m/w/d)
- Alltagsbegleiter (m/w/d)
- Physiotherapeut (m/w/d)
- Ergotherapeut (m/w/d)

hat, kann sich unter Angabe von Name, Wohnort, Telefonnummer und E-Mail-Adresse per Hotline 03741/300-3333

E-Mail sozialamt@vogtlandkreis.de Fax 03741/300-4085 melden.

Dabei sollten ausschließlich die hier genannten zentralen Kommunikationsmittel genutzt werden.

Sie unterstützen damit den Vogtlandkreis bei der Absicherung der Versorgung unserer Pflege- und Betreuungsbedürftigen Menschen.

## Mobile Verkaufsstände können öffnen

Mobile Verkaufsstände unter freiem Himmel und in Markthallen, die dem Verkauf von Lebensmitteln, selbst erzeugten Gartenbau- und Baumschulerzeugnissen sowie Tierbedarf dienen, dürfen seit Mittwoch dem 01.04.2020 in Sachsen öffnen. Darauf verständigte sich die Staatsregierung am vergangenen Sonntag. Landwirtschaftsminister Wolfram Günther: „Mit der Regelung geben wir regionalen Produzenten und Direktvermarktern eine Perspektive. Zudem ist die Regelung ein Beitrag zur Sicherung der Lebensmittelversorgung. Denn wenn regionale Produzenten jetzt verkaufen

können, säen und pflanzen sie auch weiter. Das sichert uns Ernten im weiteren Jahresverlauf. An den mobilen Verkaufsständen gilt, was derzeit überall Gebot der Stunde ist: Mindestens zwei Meter Abstand halten und genauestens auf Hygiene achten. Wir haben in den zurückliegenden Tagen und Wochen massive Einschnitte beschlossen. Dazu gehört auch nachzusteuern, wo nötig.“ Unverändert gilt, dass auch selbst produzierende und vermarktende Gartenbaubetriebe und Baumschulen für den Verkauf öffnen dürfen.

*Uwe Heinel Pressesprecher*

## Nachbarschaftshilfe – jetzt gefragt

Wenn Bürger keinen Zugang zu den sozialen Medien haben, können bei den Mitarbeitern des Sozialamtes unter der Hotline-Nummer 03741/300-3333 die entsprechenden Kontaktdaten für die einzelnen Projekte der Nachbarschaftshilfe erfragt werden. Die Liste umfasst Netzwerke und Einzelpersonen, welche unter anderem beim Einkaufen oder Hund ausführen u. ä. behilflich sind. Erfasst sind auch Gaststätten, die einen Lieferservice außer Haus anbieten.

Brauchen Sie Unterstützung in Ihrem Alltag, dann melden Sie sich. Ihre Anfragen richten Sie bitte an folgende Kontakte:

per Hotline 03741/300-3333

per E-Mail sozialamt@

vogtlandkreis.de

per Fax 03741/300-4085

Um die Liste tagesaktuell zu führen, bitten wir alle Akteure der Nachbarschaftshilfe unter Angabe von Namen, Telefon und Email Adresse, sich bei uns unter sozialamt@vogtlandkreis.de zu melden.

Nutzen Sie bitte ausschließlich die

zentralen Kommunikationsmittel und nicht die Durchwahl oder E-Mail der für Sie zuständigen Mitarbeiter, da ein Teil dieser auf Grund der aktuellen Pandemielage nicht im Dienst sind. Beschränken Sie Ihre Anfragen auf das Notwendigste. Die monatlich laufenden Leistungen der Sozialhilfe, des Wohngeldes und des Erziehungs- und Elterngeldes werden in der Regel auch weiterhin sichergestellt. Nutzen Sie unsere Hotline, wenn Sie:

- oder ein angehöriger Leistungen beim Sozialamt beantragt haben und diese dringend benötigt werden
- Kenntnis von persönlichen Notlagen in ihrem sozialen Umfeld erlangen
- wenn sie freiwillige soziale Angebote bereithalten (wie z. B. Tafel, Kleiderkammer, Möbeldienst u. ä.)
- Arbeitgeber eines ambulanten oder stationären Betreuungs- oder Pflegeangebotes für Menschen mit Behinderung oder älterer Menschen sind

*Uwe Heinel Pressesprecher*

## Schnell und unbürokratisch Sozialleistungen erhalten

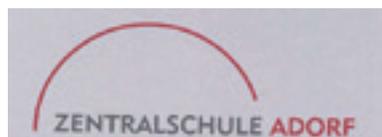
Wer aufgrund der aktuellen Lage nicht mehr für seinen Lebensunterhalt einschließlich der Begleichung der Miete aufkommen kann, dem werden Sozialleistungen schnell und unbürokratisch zugänglich gemacht, teilt das Sozialamt des Landratsamtes mit.

Für den Personenkreis der Älteren sowie zeitlich befristet oder dau-

erhaft vollqualifizierten Menschen ist das Sozialamt des Landratsamtes Vogtlandkreis zuständig und wie folgt erreichbar: Hotline: 03741/300-3333, E-Mail: sozialamt@vogtlandkreis.de oder Fax: 0374/300-4061. Postalisch: Landratsamt Vogtlandkreis, Sozialamt, Postplatz 5, 08523 Plauen. Antragsformulare werden auf An-

frage nach Hause geschickt. Antragsformulare stehen auch im Internet unter [www.vogtlandkreis.de](http://www.vogtlandkreis.de).

## Corona Infos-Zentralschule



Liebe Eltern und liebe Schüler der Zentralschule Adorf, wegen der Corona-Krise hat unsere Schule erst einmal bis 17. April 2020 geschlossen. Ich bin sehr erfreut, dass die Heimarbeit von vielen Schülerinnen und Schülern gewissenhaft erfüllt wird. Somit können die angedachten Ziele des Schuljahres wohl erfüllt werden. Unsere Abschlussprüfungen beginnen ja erst am 25. Mai 2020 und ich hoffe, dass bis dahin alles wieder halbwegs „normal“ läuft. Alle Prüfungsteilnehmer haben bereits viele Aufgaben zur Prüfungsvorbereitung als Heimarbeit

## Informationen zur Corona-Krise Grundschule Adorf/Vogtl.

Mit Beginn der Schulschließung ruht auch der Unterricht in unserer Grundschule. Die Kinder, die zu Hause sind, wurden und werden stets auf der Homepage der Grundschule: [www.schule-in-adorf.de](http://www.schule-in-adorf.de) mit Lernaufgaben durch alle Lehrer regelmäßig versorgt, die sie fleißig üben, wiederholen und festigen sollen. Außerdem finden die Eltern auf unserer Homepage die aktuellste Allgemeinverfügung nebst Antragsformular für eine in Frage kommende Notbetreuung. Ein großes Dankeschön gilt allen Eltern, die sich nun auch täglich intensiver um

## Musikschulunterricht anders Neuorientierung und Chancen

Auch unsere Musikschule darf den Unterricht in gewohnter Form aus nachvollziehbaren Gründen derzeit nicht durchführen. Sofort nach dem Bekanntwerden der Allgemeinverfügung stand für mein Kollegium fest, dass wir andere, geeignete Unterrichtsmöglichkeiten praktizieren wollen. Das Unterrichtsgeschehen soll kontinuierlich weitergeführt werden. Analog der Vorgehensweise anderer Schulen versenden auch wir Arbeitsblätter, Videos, Begleitmusiken etc. Über diese Art der Stoffverteilung hinaus

die bereit. Sie müssen das Sozialamt dazu nicht aufsuchen.

**Uwe Heini Pressesprecher**



gelöst und sind eigentlich gut vorbereitet. Die abgesagten Betriebspraktikas der 8. und 9. Klassen bis Ende des Schuljahres werden wir nach Möglichkeit im nächsten Schuljahr nachholen. Die nicht stattfindenden Klassenfahrten sind besonders für unsere Abschlussklassen bedauerlich. Ist doch die Abschlussreise ein bleibendes Erlebnis. Die weiteren Verfahrensweisen und wann wir wieder öffnen, könnt ihr, können Sie, auf unserer Homepage erfahren. Ich wünsche uns ein gesundes Wiedersehen.

**Thomas Baumgärtel Schulleiter**

die schulischen Aufgaben der Kinder kümmern müssen. Außerdem danke ich meinem Kollegium, und dem gesamten Hortteam, die sich in diesen Tagen um sämtliche Aufräumarbeiten im gesamten Schulgebäude kümmern. Die Schulleiterin mit Ihrem Lehrerteam grüßt auf diesem Wege alle Kinder mit ihren Familien und wünscht beste Gesundheit, schöne Ostern und dass wir uns hoffentlich alle bald wiedersehen!

**Ina Woitynek, Schulleiterin**



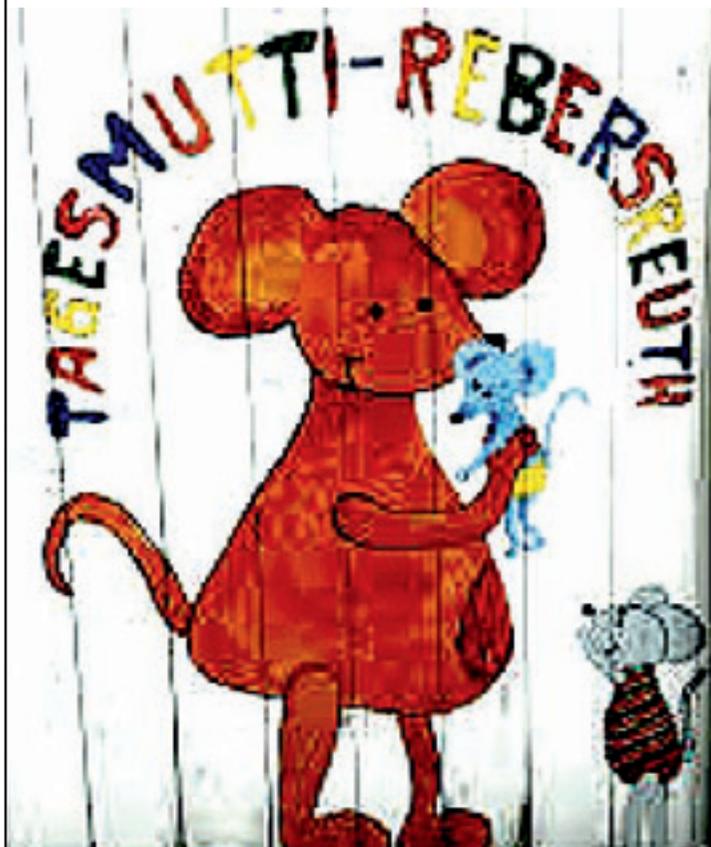
funktioniert die Kommunikation über Telefon, soziale Medien und andere geeignete Kanäle. So sind Auswertungen und Besprechungen möglich, auch wenn das alles eine Neuorientierung erforderte. Sehr deutlich ist spürbar, wie effektiv und sozial prägend doch der sonst gewohnte und bewährte Präsenzunterricht ist. Das Erstellen, aber auch das Verarbeiten von Materialien sowie das Vermitteln von Unterrichtsinhalten erfordern vergleichsweise mehr Zeit. Das Miteinander im Unterricht – geprägt durch Fragen,

spontanen Erklärungen, praktische Demonstrationen, Bewegungskorrekturen, Hörübungen, aber auch Mimik, Gestik – kann trotz aller technischen Möglichkeiten nur mehr oder weniger kompensiert werden. Doch jede Medaille hat zwei Seiten. Aus der Situation heraus ergeben sich Überlegungen und positive Faktoren wie z.B.: Der Zeitpunkt des Erarbeitens kann durch den Schüler gewählt werden und gewinnbringend in den Tagesablauf integriert werden. Derzeit wegfallende Wegezeiten zur Schule setzen hierbei nicht nur zeitliche Ressourcen frei. Störungen des Lernprozesses sind – je nach familiärer Konstellation – meist ausgeschlossen. Technische Möglichkeiten zeigen nicht zuletzt unseren Schülern, dass sie definitiv ein gutes Mittel zum Zweck, niemals jedoch Unterrichtersatz auf Dauer sein können. Bei alledem verdeutlicht sich erfreulich, dass Wissen und Können im Menschen selbst verankert und abrufbar sein müssen. Unsere Schüler werden sich nun noch besser selbst organisieren lernen. Nicht zuletzt steht außer Frage, dass spätestens durch diese Krise manch gewohnte Dinge neu

überdacht werden müssen. Für die Zukunft stehen Fragen im Raum, die jeden von uns beschäftigen sollten. Bereits heute verdeutlichen sich steigendes Bewusstsein um den Wert eines guten und engagierten Unterrichts und wie lernunterstützend und notwendig es ist, dass Kinder sich bewegen und ein Musikinstrument erlernen. Alle, die es bereits tun, können sich glücklich schätzen. Ich hoffe, dass wir diese Krise bestmöglich meistern, zum passenden Zeitpunkt gut herausfinden und Lehren daraus ziehen. Möge aktives Musizieren, was schon über andere schwierige Zeiten hinweghalf, auch hier mehr als schmückendes Beiwerk sein. Ich wünsche Ihnen und allen der Musik und Musikschule verbundenen Menschen Gesundheit! Auf dass wir uns bald zum persönlich geprägten Unterricht bzw. zu Konzerten unserer Musikschule der Stadt Adorf wiedersehen können.  
**Ihr Michael Hiller, Schulleiter**  
[www.musikschule.adorf-vogtland.de](http://www.musikschule.adorf-vogtland.de)  
*Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtages beschlossenen Haushaltes.*

## Tagemutti Felicitas Herrmann

Ich habe momentan 2 Kinder in der Notbetreuung. Meine Öffnungszeiten sind individuell, so wie die Eltern es brauchen.



## Die Telefonseelsorge ist mit zwei Leitungen für die Bürger im Vogtland am Netz

Die TelefonSeelsorge im Vogtland ist als Gesprächsangebot rund um die Uhr 24 Stunden erreichbar.

Viele Menschen haben jetzt in der Krisenzeit deutlich weniger direkte soziale Kontakte. Sie suchen einen Menschen, um mit ihm zu reden, sie wollen sich austauschen, ihre Sorgen teilen. Die Vereinsamung in der aktuellen Corona-Krise wächst. Allein gelassen mit den vielen Problemen dreht sich das Gedanken Karussell schneller und schneller. Im Gespräch mit der Telefonseelsorge können die Probleme angesprochen werden, unsere Seelsorgenden nehmen Anteil. Anrufende erleben: ich kann meine Sorgen teilen und bekomme so einen anderen Blick

darauf. Das Sortieren der Gedanken hilft den Betroffenen, ein Gespräch bringt Entlastung.

Neben der Sorge um die eigene Gesundheit hören wir von finanziellen und damit auch existenziellen Nöten. Die Angst vor wirtschaftlicher Not in dieser ungewissen Zeit der Corona-Krise steigt.

Unser Team ist wie die übrigen Anbieter der Telefonseelsorge in Deutschland Tag und Nacht anonym und kostenlos zu erreichen.

Rufen Sie uns an: 08001110111 oder 08001110222

ChatSeelsorge:

[online.telefonseelsorge.de](https://online.telefonseelsorge.de)

**Tabea Waldmann**

*Leiterin der TS Vogtland.*

## Dass alles schön ist, wenn die Kinder wiederkommen...

Liebe Eltern, liebe Kinder und Großeltern,

nehmen wir das Ruder in die Hand und trotzen den Schwierigkeiten, die auf uns zukommen und den Ängsten, die wir zu besiegen haben. Wir, das gesamte Team der Zwergenvilla, möchten uns bedanken. Natürlich bei unseren Eltern, die ihren Alltag täglich aufs Neue planen und organisieren müssen, aber vor allem bei den Kleinsten, die diese besondere Situation durchleben müssen, ohne sie wirklich zu verstehen und tapfer ohne ihre Freunde, Großeltern und ohne die gewohnten Strukturen durchhalten. Die kleine Welt unserer Kinder hat sich von Einer Sekunde auf die Andere völlig verändert und sie meistern das super!

Für uns alle ist es kein gewöhnlicher Alltag mehr. Die Dinge, die uns jetzt beschäftigen, weil es sie zwingend notwendig macht, bringen uns oft an die persönlichen und beruflichen Grenzen. Gemeinsam sind wir stark, durch Solidarität und Zusammenhalt. Das zeigt sich jetzt auch ganz deutlich in unserer Zwergenvilla. Um die Infektionsketten möglichst gering zu halten und wegen der sich ständig ändernden Situationen, steht unser Team vor immer neuen Herausforderungen und Aufgaben. Diese meistern wir im täglichen Austausch miteinander, um im Anschluss vertretbare Lösungen zu finden. Wir sind bestrebt, die Gruppen möglichst klein zu halten und bedanken uns an dieser Stelle auch noch einmal gezielt und ganz herzlich bei den Eltern, die uns in diesem Vorhaben unterstützen können und



ihre Kinder zuhause betreuen. Wir tun in diesen Tagen all das, was geht und so wurde bisher unser „Buntes Haus“ innen mit frischer Farbe und Tapete verschönert und unsere Küche saniert und renoviert. Unser Haupthaus erstrahlt bald in einigen Zimmern, einschließlich der Diele, in neuem Glanz. Über die Jahre sammelt sich natürlich auch viel an, so dass in Keller und Dachboden ausgemistet werden musste, Großputz gemacht wurde und im Garten gewerkelt wird. In jeder freien Minute wird es noch weitere Einsätze der Erzieherinnen und der Männer vom Bauhof geben. Auch hier ein großes „Danke“ an diese fleißigen Handwerker, die uns Damen oft mit Rat und noch mehr Tat zur Seite stehen. Für jedes Problem haben sie eine Lösung und auf jede handwerkliche Frage eine Antwort. Das ist in einem reinen Frauenbetrieb oft goldwert. Außerhalb dieser Renovierungsarbeiten nutzt unser Team die Zeit auch für die Überarbeitung unserer Hauskonzeption, zur Teamentwicklung, für päd. Portfolio und für gruppenbezogene Vorbereitungen im Homeoffice. „Und plötzlich siehst du zwei Blumen am Wegesrand blühen, die eine nennt sich Hoffnung und die andere Zuversicht“ – Gerd Neubauer In diesem Sinne- bleiben Sie gesund und hoffentlich bis bald!

**Ihr Erzieher-Team der Zwergenvilla Adorf/Vogtl.**



## Aktuellste Informationen rund um die Corona-Krise und Hilfsprogramme für die Wirtschaft

Die Gesundheit der Menschen, eine verlässliche Versorgung der Bevölkerung sowie rasche Hilfen für Unternehmen und deren Beschäftigte sind das Gebot der Stunde. Die Industrie- und Handelskammer Chemnitz, Regionalkammer Plauen, steht ihren regionalen Unternehmen in dieser schwierigen Zeit nicht nur mit Informationen rund um das Thema Corona mit vielen individuellen Beratungen zur Seite, sondern fungiert als Interessenvertretung, ebenso als Sprachrohr der Wirtschaft und fordert im ständigen Kontakt mit Ministerien und Abgeordneten Nachbesserungen für den Mittelstand. Wir versuchen unserer Unternehmerschaft die Unsicherheit zu nehmen und nutzen unseren Internetauftritt [www.chemnitz.ihk24.de/corona-virus](http://www.chemnitz.ihk24.de/corona-virus) als Informationsplattform. Unsere Webseite wird ständig aktualisiert, um die Dynamik der zahlreichen Informationen abbilden zu können. Erreichen können Sie uns auch telefonisch unter der Hotline 03741 214-3565 oder nutzen Sie die Möglichkeit Ihre Fragen per E-Mail an

[plauen@chemnitz.ihk.de](mailto:plauen@chemnitz.ihk.de) zu richten. Ebenso können Sie über unseren Newsletter aktuelle Informationen erhalten. Das Newsletterangebot finden Sie unter [www.chemnitz.ihk24.de](http://www.chemnitz.ihk24.de) (Eingabe der Doc-Nr. 85604 unter SUCHE). Zudem möchten wir noch auf Folgendes hinweisen. Die IHK-Organisation sieht sich angesichts der momentanen Lage gezwungen, die bundeseinheitlichen schriftlichen Abschlussprüfungen Sommer 2020 in allen Ausbildungsberufen zu verschieben. Die ordnungsgemäße Durchführung der Prüfungen ist objektiv nicht mehr möglich. Daher werden bis Ende Mai auch keine IHK-Weiterbildungsprüfungen stattfinden. Alle weiteren allgemeinen Informationen hierzu finden Sie auf unserer Homepage. Natürlich erhalten alle Prüfungsteilnehmer nochmals rechtzeitig per Post eine Einladung zur Prüfung. Wir versichern Ihnen alle Kraft aufzuwenden, um der regionalen Wirtschaft zu stabilen Rahmenbedingungen zu verhelfen. Bleiben Sie optimistisch und vor allem bei bester Gesundheit!

## Energieberatung beantwortet Fragen

Beratungen und Vorträge zu Energiethemen finden elektronisch und telefonisch statt. Trotz der aktuellen Corona-Situation beraten die Experten der Energieberatung der Verbraucherzentrale Sachsen weiterhin alle Verbraucher, die Beratungsbedarf haben. Beratungen werden in den nächsten Wochen auf elektronische Wege umgelenkt und finden ausschließlich online oder telefonisch statt. „Um Verbraucher und Mitarbeiter bestmöglich vor einer Ansteckung zu schützen, werden persönliche Beratungen, Aktionstage und Energiechecks aktuell nicht mehr durchgeführt“ erklärt Lorenz Bücklein von der Energieberatung der Verbraucherzentrale. Wer Fragen rund um Heizkosten, Sanierungen, Fördermittel und Energiethemen hat, kann weiterhin die Online-Beratung nutzen. Alternativ können telefonische Anfragen unter 0800 – 809 802 400 bearbeitet werden. Die kostenlosen Online-Vorträge sind davon nicht betroffen. Die webbasierten Informationsangebote werden wie geplant zu folgenden Terminen durchgeführt. 30.04.2020 | 17:30 - 18:15 Uhr: „Aktuelle Fördermittel fürs Haus“ (insbesondere Heizungstausch, energetische Sanierung) Die Anmeldung und Teilnahme sind möglich unter:

<https://verbraucherzentrale-energieberatung.de/veranstaltungen/> Über die Energieberatung der Verbraucherzentrale: Die Bundesförderung für Energieberatung der Verbraucherzentrale bietet das größte interessenneutrale Beratungsangebot zum Thema Energie in Deutschland. Seit 1978 begleitet sie private Verbraucher mit derzeit rund 600 Energieberatern und an mehr als 800 Standorten in eine energiebewusste Zukunft. Jedes Jahr werden mehr als 100.000 Haushalte zu allen Energie-Themen unabhängig und neutral beraten, beispielsweise Energiesparen, Wärmedämmung, moderne Heiztechnik und erneuerbare Energien. Die durch die Beratungen eines Jahres bewirkten Energieeffizienzmaßnahmen führen zu einer Einsparung an Energie, die einem Güterzug von 50 km Länge voller Steinkohle entspricht. Die Bundesförderung für Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie.

**grimm.media**  
druck & werbung

Plakate DIN A3 ab 1 Stück sofort!

## HANDELSZENTRUM

[www.rocksohn.de](http://www.rocksohn.de)

## BAD | KÜCHE | HEIZUNG



- inkl. Saunabank
- indirekte Deckenbeleuchtung
- Thermometer und Sanduhr
- Aufgüsseimer + Kelle
- Holzboden
- Rückwand inkl. 20 mm Isolierung
- Klimasteuerung

Sauna AWT E1804C  
Pinienholz 120x120  
ohne Saunaofen  
ab 1.399,- EUR

## ROCKSTROH & SOHN

Auerbacher Str. 284 · 08248 Klingenthal · Tel. 037467 22600

## BESTATTUNGSHAUS

## DOBERNECKER

Adorfer Straße 12  
08258 Markneukirchen / V.  
Telefon (037422) 2412



**Dr. Jacob & Kollege**  
Steuerberater PartG mbB

Wernitzgrüner Straße 1  
08258 MARKNEUKIRCHEN  
Tel. 037422 551-0  
Fax 037422 55199  
[www.steuerberatung-jacob.de](http://www.steuerberatung-jacob.de)  
[info@steuerberatung-jacob.de](mailto:info@steuerberatung-jacob.de)

## adorf-vogtland.de

Gewerbegebiet Untermarxgrüner Straße 4 in 08606 Oelsnitz  
Telefon 037423 / 3244 und 037421 / 123928

Sehr geehrte Kunden,  
aufgrund der Corona Pandemie und Festlegung der Landesregierung müssen wir nun zu Ihrem und unserem Schutz folgende Sicherheitsmaßnahmen treffen:

Unser Ausstellungsraum ist momentan für Besucher geschlossen! Einzel-Beratungstermine können telefonisch unter oben angegebener Rufnummer vereinbart werden.

Auch für organisatorische Dinge stehen wir telefonisch zur Verfügung. Wir bitten um Ihr Verständnis und wünschen Ihnen, dass Sie gesund bleiben.

Ihr Küchenteam Seidler

**küchenStudio**  
SEIDLER GMBH



**FROHE  
OSTERN!**



**grimm.media**  
druck & werbung

Adorfer Stadtbote • Auerbacher Straße 98  
08248 Klingenthal T 037467.289823 F 037467.289881  
medien@grimmdruck.com

### Baumstumpf- und Wurzelstockentfernung

schnell, günstig, ohne Bagger

[www.baumstumpf-raus.de](http://www.baumstumpf-raus.de)

Tel. 0160 4410366 - Martin Weidel, Hennebacher Str. 28, 08648 Bad Brambach

### Alpenhof



Wir suchen ab April  
**Verstärkung / Aushilfe**  
in unserer Küche und im Service.

Abend's und an den Wochenenden sowie an Feiertagen erwarten Dich lustige Arbeitskollegen und jede Menge Arbeit.

Wenn Du Lust hast unser Team zu unterstützen und mit anpacken kannst, dann spreche uns einfach an.

Hotel-Restaurant / Tel: 037422-2323  
[www.alpenhof-markneukirchen.de](http://www.alpenhof-markneukirchen.de)

seit 1979 in Adorf

## „Bestattungen Fam. Rozynek“

eigenständiges Familienunternehmen für Adorf, Oelsnitz, Markneukirchen

Büro: 08626 Adorf • Reinhold-Becker-Straße 10

Telefon: (03 74 23) 28 10 und 5 01 04

Büro: Markneukirchen • Am Rathaus 11

Telefon: (03 74 22) 40 59 99

Auf Wunsch auch Hausbesuch!

Tag und Nacht ständig erreichbar unter:

**Telefon: 01 72 / 79 03 20 3**



## IMPRESSUM

**Herausgeber:**  
Stadtverwaltung Adorf/Vogtl., Markt 1,  
08626 Adorf, Tel.: 03 74 23 / 5 75 12,  
Fax: 03 74 23 / 5 75 36,  
E-mail: [stadtbote@adorf-vogtland.de](mailto:stadtbote@adorf-vogtland.de)  
Verantwortlich für den amtlichen Teil  
der Stadt Adorf/Vogtl.:  
Bürgermeister Rico Schmidt

**Herstellung:**  
grimm.media, Oliver Grimm  
Auerbacher Str. 98,  
08248 Klingenthal,

Telefon 03 74 67-28 98 23,  
Fax 03 74 67-28 98 81

[info@grimmdruck.com](mailto:info@grimmdruck.com),  
[www.grimmdruck.com](http://www.grimmdruck.com)  
**Druck:** VDC

**Verantwortlich für Textteil:**  
Stadt Adorf/Vogtl.

**Verantwortlich für Anzeigen:**  
Für den Inhalt der Anzeigen sind die Inserenten,  
nicht der Verlag verantwortlich

**Anzeigenleitung: Oliver Grimm**  
03 74 67 / 28 98 23

Auflage: 2200 Exemplare  
Erscheinungsweise: monatlich

## Einsatzgeschehen der Feuerwehr Adorf im Monat März 2020

### 13.03.2020 Fehllalarm

Um 9:55 Uhr wurden die Kameraden der Feuerwehr Adorf zu einem Einsatz in die Lebensgarten GmbH am Güterbahnhof alarmiert. Das Auslösen der Brandmeldeanlage war die Ursache für diesen

Oelsnitz, Leubetha, Marieney und Unterwürschnitz zu einem Brand in einem Einfamilienhaus in Elstertal alarmiert. Beim Eintreffen der ersten Einsatzkräfte bemerkten sie starke Rauchentwicklung und offene Flammen im 1. Oberge-



Alarm. Am Einsatzort stellte sich heraus, dass ein technischer Defekt die Anlage ausgelöst hatte. Somit waren für die Kameraden keine weiteren Maßnahmen notwendig. Die Feuerwehr Adorf war mit dem ELW, dem HLF 20/16, dem TLK 23/12, sowie 15 Kameraden 30 Minuten im Einsatz.

### 13.03.2020 Sturmschaden

Noch an der Einsatzstelle Lebensgarten erreichte die Kameraden der nächste Notruf. An der Straße zwischen Landhaus und Bad Elster drohte ein Baum auf die Fahrbahn zu fallen. Mit Hilfe der Motorkettensäge und dem Hubrettungsfahrzeug wurde die Gefahr beseitigt. Die Feuerwehr Adorf war mit dem ELW, dem HLF 20/16, dem TLK 23/12, sowie 15 Kameraden eine Stunde im Einsatz.

### 17.03.2020 Türnotöffnung

Um 17:25 Uhr wurde die Feuerwehr Adorf zu einer Türnotöffnung in die Schillerstraße in Adorf alarmiert. In der Wohnung befand sich eine hilflose Person, die die Wohnungstür nicht mehr selbstständig öffnen konnte. Nachdem die Kameraden die Tür geöffnet hatten, konnte der Rettungsdienst die weitere Versorgung der Bewohnerin übernehmen. Die Feuerwehr Adorf war mit dem ELW, dem HLF 20/16, dem TLK 23/12, sowie 13 Kameraden 45 Minuten im Einsatz.

### 31.03.2020 Wohnhausbrand

Um 3:50 Uhr wurden die Kameraden der Feuerwehren aus Adorf,

schoss. Die Kameraden gingen mit schweren Atemschutzgeräten zur Menschenrettung vor, da noch eine Person im Gebäude vermutet wurde. Dies bewahrheitete sich jedoch nicht. Inzwischen hatten die Flammen die Dachhaut durchgeschlagen. Die Brandbekämpfung erfolgte hauptsächlich von außen über Drehleiter. Da sich im Untergeschoss Garagen befanden, wurde hier zur Brandbekämpfung Schaummittel eingesetzt. Bedauerlicherweise sind bei dem Einsatz 2 Kameraden, je einer aus Leubetha und Adorf verletzt worden. Zur Brandursache und Schadenshöhe ist zur Zeit nichts bekannt. Die Feuerwehr Adorf war mit dem ELW, dem HLF 20/16, dem TLK 23/12, dem MLF, dem RW 2, sowie 26 Kameraden 6 Stunden im Einsatz.

### Manfred Hofmann

Freiwillige Feuerwehr Adorf



## Freiwillige Feuerwehren aus Südsachsen trainieren den Umgang mit Erdgas beim Anti-Havarie-Training

Bei jedem Einsatz der Freiwilligen Feuerwehren müssen sich die Kameraden auf neue, teilweise unbekannte Situationen einstellen und das innerhalb kürzester Zeit. Damit sie bei Einsätzen im Zusammenhang mit Erdgas und bei Gasbränden richtig und sicher reagieren, unterstützt sie der Energieversorger eins mit ganztägigen Anti-Havarie-Trainings. Bis Ende 2020 können mehr als 100 Freiwillige Feuerwehren aus Chemnitz und Südsachsen mit jeweils 2 Kameraden das Training im Freiburger DVGW-Trainingszentrum Erdgas

am Nachmittag ihr Können auf der Baggerschaden-Demonstrationsanlage. Unter Anleitung der Experten des DVGW-Trainingszentrum Erdgas wurden realitätsnahe Szenarien, wie Gasbrände oder eine Havarie im geschlossenen Raum simuliert. Die Kameraden wurden dabei aktiv in die Übungen einbezogen und löschten die Brände in Schutzkleidung selbstständig. So konnte unter kontrollierten Bedingungen das richtige Verhalten im Ernstfall trainiert werden. Jetzt stellt sich noch die Frage, was den Energiedienstleister eins mit den Feuerwehren



absolvieren. Die Kosten übernimmt eins. Am Dienstag, den 10. März 2020 hatten 16 Kameraden von Freiwilligen Feuerwehren, darunter unsere ortsansässige Feuerwehr aus Adorf/Vogtl., die Möglichkeit, ihr Wissen rund um das Thema Erdgas zu erweitern. Im Theorieteil am Vormittag lernten die Feuerwehrleute, wie Gefahrensituationen bei unkontrolliert austretendem Erdgas vermieden werden können und welche Verhaltensregeln einzuhalten sind. Um die Risiken besser einschätzen zu können, trainierten sie

der Region verbindet? eins und die Freiwilligen Feuerwehren in Südsachsen arbeiten seit vielen Jahren eng zusammen. Das Unternehmen stellt den Einsatzkräften mobile Messgerätetechnik zur Verfügung, führt Schulungen zur Brandbekämpfung Erdgas durch und hat in den letzten drei Jahren für rund 240 Kameraden Fahrsicherheitstrainings auf dem Sachsenring unterstützt. Damit sind die Einsatzkräfte im Ernstfall schnell und sicher vor Ort. Mit den kostenlosen Anti-Havarie-Trainings erweitert der Energie-



dienstleister das Engagement für die Kommunen in Südsachsen. „Als kommunales Unternehmen sind wir in der Region stark verwurzelt und fühlen uns den Menschen die hier leben verpflichtet“, erklärt Roland Warner, Vorsitzender der eins-Geschäftsführung. „Unser Erdgasnetz ist sehr sicher. Die Kameraden der Feuerwehren müssen nur in

sehr seltenen Fällen zu Einsätzen an Erdgasleitungen ausrücken. Gerade weil diese Situationen nur vereinzelt auftreten, ist es wichtig, sie zu üben. Mit den Anti-Havarie-Trainings möchten wir dazu beitragen, dass die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren im Umgang mit Erdgas und bei der Bekämpfung von Gasbränden Sicherheit erlangen.“

## Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Remtengrün

Zur diesjährigen Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Remtengrün begrüßte der Wehrleiter, Kamerad Michael Braun, die Kameraden der Wehr sowie die Gäste, den Leiter des Ordnungsamtes der Stadt Adorf, Herrn Daniel Schneider, den Gemeindeführer Kameraden Neudel, den Ortswehrleiter der Wehr Adorf, Kameraden Träger, sowie den Stellvertreter, Kameraden Fischer. In seinem Rechenschaftsbericht gab Kamerad Braun noch einmal einen Überblick über die geleistete Arbeit der Feuerwehr Remtengrün im vergangenen Jahr 2019. In der anschließenden Diskussion kam unter anderem die räumliche Situation zur Sprache.

Danach wurden Beförderungen und Ehrungen durchgeführt. Kamerad Michael Braun wurde zum Hauptfeuerwehrmann befördert. Kamerad Lothar Thümmeler wurde für 25-jährige Zugehörigkeit zur Feuerwehr Remtengrün ausgezeichnet. Das Ehrenmitglied Werner Schreckenbach konnte aus gesundheitlichen Gründen nicht an der Jahreshauptversammlung teilnehmen. Aus Anlass seines 83. Geburtstages, sowie für 65-jährige Zugehörigkeit überbrachte eine Abordnung die herzlichsten Glückwünsche und überreichte ihm ein Erinnerungsgeschenk.

**Manfred Hoffmann**



### Die Stadtverwaltung Adorf gratuliert im April zu Geschäftsjubiläum und wünscht weiterhin alles Gute!

#### Zum 15 jährigen:

Seit 01.04.2005, Klempner- und Installateur Arbeiten, Heizungs- und Lüftungsbau, Inhaber Herr Andreas Schneider  
Seit 01.04.2005, Vollstationäre Pflegeeinrichtung, Inhaber Diakonie Schwarzbachau GmbH



#### Zum 30 jährigen:

Seit 01.04.1990, Plakat- und Textilgestaltung, Dekoration, Inhaber Herr Andreas Rudloff



Seit 01.04.1990, EDV-Beratung und Betreuung, Softwareentwicklung, Vertrieb, Wartung, Inhaber Herr Thomas Schindel

## Ach, du dickes Ei!

Der letzte Schokoladenweihnachtsmann ist noch nicht vernascht, da wirft das Osterfest schon seine Schatten voraus. Vor über 100 Jahren gab es zum Osterfest im oberen Vogtland noch so manchen Brauch. Junge Mädchen gingen in aller Frühe zur Quelle, um Osterwasser zu holen. Die Jungs dagegen begannen ihre Vorbereitungen schon Wochen vorher. Im Leipziger Anzeiger und Tageblatt vom 25. März 1894 lesen wir hierzu folgendes:

„...Der Eierspiele zu Ostern giebt es mancherlei. Im Vogtlande hat man ein eigenthümliches Kinderspiel, „das Eierhärten“. Schon vier Wochen vor Ostern sahen sich die Knaben nach harten Eiern um und bezahlten ein solches, das eine recht harte Schale hatte, mit 10 bis 20 Pfennigen. Erschien nun Ostern, so versammelte sich die Jugend auf dem Markte und das Härten begann. Ehe jedoch der Eine mit dem Anderen das Spiel begann, nahm er das Ei des Gegners und pochte damit gegen die Zähne, indem er dabei mit der einen Hand das Ohr zuhielt, um die Stärke der Schale zu prüfen. Glaubte er, sein Ei sei härter, so härtete er mit dem Gegner „auf Rück und Spitz“ oder bloß „auf Rück oder Spitz“, o. b. sie schlugen entweder sowohl mit der Spitze als auch mit der unteren Seite der Eier oder nur mit der oberen und unteren Spitze zusammen. Der, dessen Ei zerbrach, hatte verloren. Zuweilen kam es vor, daß Einzelne mit Pech ausgegossene Eier hatten, wurden diese entdeckt, so wurden ihnen unter allgemeinem Jubel schlechte Eier auf den Rücken geworfen und sie mit großem Hallo vom Platze getrieben. Dieses Eierhärten nahm sehr ab, weil es die Polizei nicht duldete, daß am ersten und zweiten Ostertage solch ein Lärm auf einem öffentlichen Platze gemacht wurde. Dieses Spiel fand sich in Markneukirchen, Klingenthal und Adorf

und ist heute noch in Rußland sogar unter Erwachsenen sehr verbreitet.“

Ich kenne dieses Spiel unter der Bezeichnung „Eierpicken“. Ich glaube, ein Lehrer zeigte uns in der Schule einmal, was das Ei mit seiner dünnen und empfindlichen Schale doch für große Kräfte aushalten kann. Voraussetzung war, dass die Schale unbeschädigt war, Eispitze und stumpfe Seite sich in senkrechter Position befanden und die Kraft genau senkrecht auf das Ei einwirkte. Bei dieser Gelegenheit wurden auch vom „Eierpicken“ gesprochen, welches einige Tage später ausprobiert wurde. Dabei stellte sich heraus, dass diejenigen gewannen, die die kleinen Tricks und Kniffe kannten. Denn, Ei ist nicht gleich Ei! Auch eine gewisse Technik beim Aneinanderpicken wollte beachtet sein. Der gesamte Test endete mit einer mittelgroßen klebrigen Eierei. Ob es zum Ende des 19. Jahrhunderts auch Wettkämpfe zwischen den Jungs aus Adorf, Markneukirchen und Klingenthal gab? Es war sicherlich nicht einerlei, wer die dicksten Eier hatte. Waren es die Eier von Hühnern aus Adorf, Markneukirchner oder gar aus Klingenthal? In der Zeitschrift „Unser Egerland“ Nr. 2/1898 wird gleichfalls von diesem Brauch berichtet. Hier lesen wir, dass sich der Egerer Rat bereits mit diesem Brauch im Jahre 1615 beschäftigte und er auch noch in den 1860er Jahren auf den Dörfern praktiziert wurde. In der Schweiz war er unter „Düpfen“, und in Schwaben unter „Bicken“ bekannt.

Das Foto aus dem Perlmutter- und Heimatmuseum zeigt ganz besondere und moderne Eier. Es ist nicht überliefert, ob die Perlmutterwarenfabrikanten aus Adorf vor über 100 Jahren auch ein spezielles Perlmutterostereiersortiment im Angebot hatten. Ob man heute zu

Ostern beim Radl in Hermsgrün neben weißen, braunen oder bunten Eiern in den Größen S/M/L und XL auch die besonders dicken zum Eierhärten bestellen kann? Wenn ich mich nicht irre, waren es besonders die kleinen Eier, die am

widerstandsfähigsten waren. Wer es genau wissen will, der findet alles unter <https://de.wikipedia.org/wiki/Ostereiertischen>.

*Ein frohes Osterfest wünscht  
Klaus-Peter Hörr*

## Bürgerbus hat seine Fahrten eingestellt

Zum Schutz der Fahrgäste, der Fahrer und um das Ansteckungsrisiko sowie die Weiterverbreitung des Corona-Virus zu minimieren, haben sich die Bürgermeister mit den jeweiligen Regionalgruppen Lengenfeld, Adorf und Bad Elster darauf verständigt, die Dienste des Bürgerbus Vogtland vorerst einzustellen. Wir sind uns bewusst, dass dies gerade für die den Bürgerbus am häufigsten nutzenden

Menschen, unsere Seniorinnen und Senioren, ein einschneidender Schritt ist, der große Auswirkungen auf das selbständige Bewältigen des Alltags ist. Wir bitten jedoch gerade diese Menschen, die zur Risikogruppe zählen, um Verständnis für diese Maßnahme. Gemeinsam werden wir es schaffen, diese Krise zu meistern.

*Ihr Vorstand des  
Bürgerbus Vogtland e. V.*



## Völkerballturnier der Grundschulen

Schon lange fieberten die Sportler der Grundschule Adorf diesem Event entgegen. Am Freitag, dem 06.03.2020, war es dann endlich soweit und 8 Mannschaften traten in der Dreifelderhalle in Oelsnitz gegeneinander an. Nach einem gelungenen Auftaktsieg mussten sie sich zweimal knapp der Kon-

kurrenz geschlagen geben. In der zweiten Runde erkämpften sie sich mit großer Anstrengung Platz 5. Sieger des Turniers wurde die Grundschule „Am Karl-Marx-Platz“. Herzlichen Glückwunsch allen unseren Sportlern!!!

*M. Seifert,  
Sportverantwortliche*



## 21 Schlaue Köpfe ...

testeten ihr Wissen auf mathematischem Gebiet im Februar zur 59. Mathematik-Olympiade (MAO) in der Grundschule Adorf. Die Köpfe aller rauchten schon nach einigen Minuten, wo sich jeder durch vielfältige knifflige Knobelaufgaben durchrechnen musste. Lennard Schauer (Klasse 3a) und Raphael Jacob (Klasse 4a) erreichten in ihrer Klassenstufe jeweils die höchste Punktzahl und durften am 3. März zur 2. Stufe der MAO beim „Adam-Friedrich-Zürner-Wettbewerb“ in der Friedensschule in Plauen teilnehmen. Dabei erreichte Lennard Schauer einen beachtlichen 3. Platz (von 24 Teilnehmern), wo



die Aufgaben der Klassenstufe 3 in diesem Jahr besonders anspruchsvoll waren. Die Siegerehrung fand am 10.03.2020 im Landratsamt des Vogtlandkreises statt, wo Lennard stolz und feierlich seine Urkunde entgegen nahm. (Das Foto ist im Anschluss in unserem Schulsekretariat entstanden.)

*Ina Woitynek, Schulleiterin*



## Maibaumstellen fällt aus!



**Auf Grund der derzeitigen Infektionsgefahr, muss leider das diesjährige Maibaumstellen am 01.05.2020 ausfallen!**  
**Wir bitten um Ihr Verständnis.**

*Maibaumfreunde Adorf/Vogtl. e.V.*

SOZIALVERBAND  
**VdK**

Die Geschäftsstelle des Ortsverband Oelsnitz befindet sich in der Schmidtstraße 6 in Oelsnitz/Vogtl.. Das Büro des Ortsverbandes ist zu folgenden Zeiten geöffnet:

**Dienstag 9.00 – 12.00 Uhr Do. 13.00 – 16.00 Uhr**  
**Telefon 037421 / 27614**

 **grimm.media**  
druck & werbung

Klingenthaler Zeitung | Falkensteiner Anzeiger | Adorfer Stadtbote  
Auerbacher Straße 98 | 08248 Klingenthal | Tel. 03 74 67 - 289823

  
gemeinnützige Betreuungsgesellschaft mbH

Mitglied im DPWW

**Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle der Paritas gGmbH Außenstelle Adorf**

• Begegnungsstätte Adorf, Schillerstr. 23

• Tel. dienstags: 037423 133044 (Mo. – Fr. PSKB Plauen: 03741 / 133 119)

• Wir haben für Sie geöffnet: dienstags 10.00 – 18.00 Uhr

• donnerstags 17.00 – 20.00 Uhr

• Wir freuen uns, wenn Sie mal reinschauen.

• **Frau Meis; Heilerziehungspflegerin**

# Wort des Pfarrers

Liebe Gemeindeglieder, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

auch in der Corona-Zeit will uns Gott in dreifacher Weise begegnen:

Ich glaube an Gott den Vater, den Allmächtigen, den Schöpfer des Himmels und der Erde

- Jeder von uns ist gewollt und geliebt und wichtig – gerade jetzt.  
...und an Jesus Christus, seinen eingeborenen Sohn, unsern Herrn...
- Für jeden von uns ist Jesus gekommen, um uns Gottes Liebe zu zeigen, für unsere Sünde am Kreuz zu sterben und uns nun als der Auferstandene jederzeit nahe zu sein Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige christliche Kirche...und das ewige Leben.
- Der Heilige Geist gibt uns Mut und Kraft, hilft unserer Schwachheit beim Beten und Tun auf, führt und tröstet uns.
- Wir sind eine große Gemeinschaft, keiner ist allein, gerade auch jetzt nicht.
- Wir haben die wunderbare Hoffnung auf das ewige Leben in Gottes Herrlichkeit

Zu diesem Gott dürfen wir beten. Beten ist der ständige heiße Draht zum Chef des Universums. Beten ist Telefonieren ohne Telefon. Alle Freude, alle Sorgen und alles Leid dürfen wir mit IHM teilen. „Rufe mich an in der Not, wo will ich dich erretten und du sollst mich preisen.“ Psalm 50 Vers 15 Und jeder darf zu ihm heimkommen, um Vergebung, Gottesgemeinschaft und ewiges Leben zu empfangen. So kann man es IHM sagen:

„Herr Jesus Christus, ich komme zu dir. Ich bringe Dir all meine Schuld. Sie tut mir leid. Vergib sie mir bitte! Ich danke Dir, Herr Jesus, dass Du alle Strafe, die ich verdient hätte, auf Dich genommen hast. Durch Deinen Tod am Kreuz kann ich jetzt frei werden. Ich danke Dir dafür! Ich bringe dir mein ganzes Leben.

Mit Leib, Seele und Geist will ich dir gehören für Zeit und Ewigkeit. Amen“

Es geht in einem solchen Gebet um unsere Vergangenheit: um Vergebung. Und es geht um die Zukunft: um unsere Bereitschaft, uns Gott ganz auszuliefern und ihm zu ge-

horchen. Zum intensiven Gebet kann man auch – mit einem Spaziergang verbunden und auch dort mit den Abstandsregeln - die offene Kirche nutzen.

Und wir dürfen auf Gottes Reden hören. Nehmen Sie Ihre Bibel und lese Sie darin! Wir müssen dabei nicht alles verstehen, sondern dürfen die Worte ins Herz fassen, die uns ganz unmittelbar ansprechen. Eine jeweils aktuelle Predigt von Pfarrer Zimmer und von mir finden Sie im Internet unter <https://www.evgemeinde-badelster.de/predigten>

Kurze Telefonandachten können Sie hören unter der Rufnummer 0268/13035.

Natürlich dürfen Sie uns Pfarrer auch persönlich ansprechen - per Brief, Telefon und E-Mail.

Mindestens bis 20. April sind keine Gottesdienste und andere Veranstaltungen möglich. Aber verbunden bleiben können wir trotzdem - mit dem lebendigen Gott und miteinander. ER führe, segne und schütze Sie!

*Ihr Pfarrer Gunther Geipel*

## Gottesdienste Adorf im April

Ob wir die Gottesdienste gemeinsam feiern dürfen, erfahren Sie aus den aktuellen Medien. Wann Kreise und Veranstaltungen wieder stattfinden, erfragen Sie dann am besten bei den Verantwortlichen.

Es existieren mittlerweile vielfältige Livestreams und Onlineangebote für Erwachsene und Kinder (u.a. [www.evks.de](http://www.evks.de)).

<b>26. April</b> 10.00 Uhr	<b>Misericordias Domini: Der gute Hirte</b> Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl	<b>M: V. Stober</b> Prädn. Steigner
<b>3. Mai</b> 10.00 Uhr	<b>„Im Loben“</b> Tischdienst - Ein Gottesdienstprojekt Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl mit anschl. Imbiss und Gesprächsmöglichkeit	<b>M: „Grain“</b> H. Walz
<b>10. Mai</b> 10.00 Uhr	<b>Kantate: Singet dem Herrn ein neues Lied!</b> Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl	<b>M: D. Sandner</b> Präd. Renz

**Kindergottesdienst:** immer parallel zum Gottesdienst

## BAD ELSTER: PHILHARMONIE IN ZEITEN DER STILLE

Chursächsische Philharmonie startet digitale Angebotsreihen

Bad Elster/CP. Nach den ersten musikalischen Solobeiträgen zur „Ode an die Freude“ am letzten Sonntag, startet die Chursächsische Philharmonie Bad Elster nun zwei eigene Reihen mit spezifischen Onlineangeboten, die die Zeit des ungewollten Stillstands überbrücken und den Kontakt mit Publikum halten sollen. Unter dem Motto „Von Haus zu Haus – Musik für Sie!“ werden dabei ab nächster Woche immer mittwochs und samstags um 19.30 Uhr verschiedenste Livemitschnitte vergangener Konzerte als Theatermomente aus dem König Albert Theater Bad Elster persönlich vorgestellt und veröffentlicht. Den Anfang macht am kommenden Mittwoch, den 1. April der Chefdirigent und geschäftsführende Intendant des König Albert Theaters, GMD Florian Merz: „Ich habe mir zur Premiere unserer musikalischen Brücke in Zeiten der Stille für unser Publikum den ersten Satz der 4. Beethoven-Sinfonie herausgesucht. Das Konzert dazu fand fast genau vor 3 Jahren im Rahmen der 13. Chursächsischen Mozartwochen 2017 im König Albert Theater statt“ erklärt dieser dazu und führt aus: „Die heitere Grund-

stimmung der Symphonie erschließt sich hier eben nicht sofort, denn Beethoven notiert die Adagio-Einleitung in dunklem b-Moll. Sein erster Satz ist dabei für mich in dieser Zeit ein faszinierendes Tonbild zur Situation derzeit: Erst langsam, ja behutsam dringt die Musik durch verschiedene Moll-Harmonien heraus, plötzlich bricht hier im Allegro vivace das energiegeladene Leben in B-Dur hervor. Licht gegen Dunkelheit – das Licht siegt: Ein fulminantes Zeichen der Hoffnung!“ Außerdem werden Musiker\*innen der Chursächsischen Philharmonie ab sofort auf ganz persönliche Art und Weise verschiedene Stücke als „Hausmusik per Post“ online stellen. Dabei werden Sie kurz beschreiben, warum Ihnen das gewählte Stück geradeso wichtig ist und gut in die konzertlose Zeit passt. Alle Videos sind nach Veröffentlichung jederzeit auf den bekannten Online-Portalen (z.B. YouTube) abrufbar. Die Chursächsische Philharmonie hat dazu auch in Ihrem eigenen Webauftritt einen extra Bereich für diese Angebote geschaffen. Die Chursächsische Philharmonie unter der Gesamtleitung von GMD Florian Merz verfolgt vor dem Hintergrund einer bis in das Jahr 1817 zurückreichenden, langen

Orchestertradition seit 1992 vor allem in der Kultur- und Festspielstadt Bad Elster das künstlerische Ziel, die Musik aller Epochen möglichst stilsicher im Originalklangerlebnis zur Aufführung zu bringen. Konsequenterweise führt dieser Weg aus Sicht der Chursächsischen Philharmonie unweigerlich zur Verwendung historischer Instrumente aus den verschiedenen Stilrichtungen des Barock, der Klassik und der Romantik. Hauptaufgabe des Orchesters ist vor allem das umfassende Konzertangebot in den Sächsischen Staatsbädern Bad Elster und Bad Brambach. Hier geben die „Chursachsen“ mit einer großen Repertoirevielfalt jährlich über 500 Konzerte in verschiedensten Formationen, von klassischer Kammermusik, über Symphonik bis hin zu Unterhaltungsprogrammen der leichten Muse. Sitz der Philharmonie ist das renommierte König Albert Theater in der Kultur- und Festspielstadt Bad Elster. Alle Infos: [www.chursaechsische-philharmonie.de](http://www.chursaechsische-philharmonie.de)

Herzliche Grüße aus der Kultur- und Festspielstadt Bad Elster, Stephan Seitz Marketingdirektion, Chursächsische Veranstaltungen GmbH, König Albert Theater 08645 Bad Elster





## Das virtuelle Heimspiel

Der Ball ruht! Eine schwierige Zeit für alle Sportvereine. Auch in der Phase der Covid19-Pandemie und während des Stillstandes im Sport, fallen für den Verein weiterhin laufende Kosten an. Die Einnahmen bleiben aber gänzlich aus. Mit dem virtuellen Verkauf zum Heimspiel möchten wir um Unterstützung bitten. So kann nicht nur der Fußball an sich, sondern vor allem der VFC Adorf durch diese schwere Zeit begleitet werden.

Kauft euch doch dazu einfach ein virtuelles Ticket, sucht euch Steh- oder Sitzplatz aus bzw. bucht eine Loge im Stadion an der Elster-

straße. Dazu noch eine virtuelle Stadionwurst mit einem virtuellen Sternquell Bier oder Kaffee und das Heimspiel ist gerettet. Zahlungen sind per PayPal bzw. Überweisung möglich. Gerne kann auch einfach nur ein kleiner Betrag gespendet werden. Auf Wunsch lassen wir für den „Einkauf“ eine Spendenquittung zukommen. Dafür bitte im Bestellvorgang unter Anmerkung zur Bestellung „Spendenquittung“ reinschreiben.

Schon jetzt möchten wir uns bei allen Zuschauern unseres virtuellen Heimspiels herzlich bedanken.

## Tickets



### Virtuelle Eintrittskarte

Hol dir unsere virtuelle Eintrittskarte!

Stehplatz 5,00 €

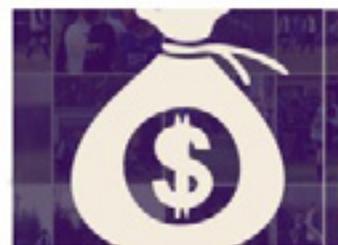
2,50 €

5,00 €

Gesamtzahl

In den Warenkorb

## VIRTUELLES HEIMSPIEL



Ich möchte einfach gerne einen Betrag spenden

ab 5,00 €

## Eingeschränkte Parkmöglichkeiten

Am Sportplatzgelände des VFC Adorf werden die Bänke nach dem Winter wieder aufgenommen. Dies führt dazu, dass Parkmöglichkeiten unmittelbar Platze nur sehr eingeschränkt bzw. teilweise gar nicht zur Verfügung stehen. Die anreisenden Spielmannschaften und Zuschauer werden deshalb gebeten, oberhalb des Sportplatzes (entlang der Lessingstraße im Saargartenkomplex) zu parken. Fußläufig ist der Sportplatz von dort aus in maximal fünf Minuten zu erreichen. Wir bitten um Verständnis, anders können die erforderlichen Rettungsweg jedoch nicht freigehalten werden. Die Einschränkungen dauern voraussichtlich bis Mitte Mai 2020 an.

Der Vorstand

#nurdervfc

PUBLIC VIEWING  
Adorf/Vogtl. / Torwachen, Jahn-Halle

**ABSAGE**

# #nurdervfc

www.vfc-adorf.de

## Neues Angebot -Feldenkrais- im oberen Vogtland

Voraussichtlich ab Mai 2020, abhängig von der derzeitigen Entwicklung und den staatlichen Festlegungen startet mittwochs, 20.00 - 21.00 Uhr in Adorf, Hohe Straße Nr. 23 ein neues Bewegungsangebot mit der Feldenkrais-Methode.

Was ist Feldenkrais? Die Feldenkrais-Methode ist ein körperorientiertes, pädagogisches Verfahren, das nach seinem Begründer Moshé Feldenkrais (Physiker, Ingenieur und Judosportler) bereits in den 1930er-Jahren benannt ist. Feldenkrais nahm an, dass sich durch die Schulung der kinästhetischen und propriozeptiven Selbstwahrnehmung grundlegende menschliche Funktionen verbessern und Schmerzen reduzieren lassen würden und dies allgemein zu als leichter und angenehmer empfundenen Bewegungen führen würde. Dabei orientiert sich die Feldenkrais-Methode am so genannten „organischen Lernen“ wie es in der Entwicklung vom Baby zum Kleinkind stattfindet und von dem Feldenkrais aufgrund seiner Beobachtungen und Studien annahm, dass sich dieses Lernen auch über die Kindheit hinaus fortsetzen lässt. Wer Feldenkrais praktiziert, sensibilisiert und verbessert über

kleinste Bewegungen seine Bewusstheit – die Bewusstheit seines Körpers, seiner Gedanken, seiner Umgebung, seines Lebens. Deshalb wirkt sich Feldenkrais ebenso auf die körperliche wie auf die seelische Gesundheit aus und gibt neuen Antrieb für eine bewusste Lebensgestaltung. Feldenkrais in Gruppenstunden „Bewusstheit durch Bewegung“ können Sie jetzt kennenlernen und praktizieren. Unter Anleitung des Feldenkrais-Lehrers Christoph Meusel erforschen Sie verschiedene Bewegungsabläufe. Sie werden z. B. dazu angeleitet, bewusst wahrzunehmen, wo im Körper eine Bewegung beginnt, welche Körperteile an einer Bewegung beteiligt sind, was Sie dabei spüren und wahrnehmen. Selbst bei kleinsten Veränderungen in der Bewegung werden Sie erstaunliche Unterschiede feststellen. Ihre Gesundheit verbessert sich spürbar, ebenso ihr Körpergefühl.

Weitere Informationen für dieses Angebot erhalten Sie bei Christoph Meusel unter 0173 8112420. Anmeldungen sind erforderlich und können an: [info@meusel-feldenkrais.de](mailto:info@meusel-feldenkrais.de) gesendet werden. Informationen im Internet sind unter [www.feldenkrais.de](http://www.feldenkrais.de) zu finden.

## Liefer-Offensive ab sofort bei EP:Mediavision in Markneukirchen, Adorf und Plauen

Das Team von EP:Mediavision in Markneukirchen Adorf und Plauen hat per sofort die gratis Liefer-Offensive ins Leben gerufen, und liefert im Umkreis von 15 km alle Großgeräten frei an sie aus und kümmert sich um defekte Hausgeräte umgehend!

Um sie gerade in der beschwerlicheren Zeit zu unterstützen, und sie mit ihren zum täglichen Leben gehörenden Haushaltsgeräten oder der benötigten Technik gut abgesichert sind, wurde die leichtere Erreichbarkeit mit 3 Teams, die nun erweitert von 8:00-22:00 telefonisch unter 037422-2238 oder per Mail täglich von 8:00-22:00 außer Sonntags erreichbar sind, für sie regional vor Ort geschaffen. Damit ist auch jeder nach dem Kauf Regional und optimal versorgt und abgesichert. D.h. all Ihr Bedarf, und Ihre Fragen, rund um Geräte wie Kühlen, Waschen und Trocknen sowie natürlich auch Geschirrspüler,

Herde und alles was sich sonst an wichtiger Technik in Ihrem Haushalt befindet, wird mit den drei Lieferfahrzeugen und dem Profi-Service von EP:Mediavision vogtlandweit und für sie einfach und natürlich unter besten Infektionsschutzvorkehrungen fachgerecht gewährleistet und verbracht. Gleiches gilt auch insbesondere für alle Kommunikationsmittel, wie



Telefon, Festnetz Handy, DSL-Anlagen, Computer oder Laptops, oder auch andere technische Fragen oder Anforderungen, bei denen die Profis ihr bester VOR-ORT Ansprechpartner sind! Unter der fürs Vogtland einheitlichen Nummer 037422-2238 sowie per Mail [mail@ep-mediavision.de](mailto:mail@ep-mediavision.de) und im Netz unter [www.ep-mediavision.de](http://www.ep-mediavision.de) kann man seine Vorauswahl schon Online aktuell treffen, (bitte derzeit die Verfügbarkeitsanzeige nicht beachten, da sich viel mehr in den täglich

Telefon, Festnetz Handy, DSL-Anlagen, Computer oder Laptops, oder auch andere technische Fragen oder Anforderungen, bei denen die Profis ihr bester VOR-ORT Ansprechpartner sind! Unter der fürs Vogtland einheitlichen Nummer 037422-2238 sowie per Mail [mail@ep-mediavision.de](mailto:mail@ep-mediavision.de) und im Netz unter [www.ep-mediavision.de](http://www.ep-mediavision.de) kann man seine Vorauswahl schon Online aktuell treffen, (bitte derzeit die Verfügbarkeitsanzeige nicht beachten, da sich viel mehr in den täglich

aufgestockten Lägern befindet und manchmal die Anzeige erst über Nacht aktualisiert wird), oder sich telefonisch bestens und leicht vom Fachteam zu seinem Wunsch beraten lassen. Unser Profi Service ist unser Versprechen.

Auch in der Zeit, der besonderen Herausforderungen stehen wir als ihr zuverlässiger Partner seit mehr als 24 Jahren für Sie vor Ort. Das garantiert das Team um Heiko Wolfram, Inhaber der Firma **EP:Mediavision**



## Der Hund des Gewerkschafters

**Vier Männer unterhalten sich über die Klugheit ihrer Hunde:**

Der Erste Mann war Ingenieur und meinte, sein Hund könne gut zeichnen! Er sagte ihm, er solle Papier holen und ein Rechteck, einen Kreis und ein Dreieck zeichnen, was der Hund auch ohne Probleme schaffte. Der Buchhalter sagte, er glaube, sein Hund sei besser. Er befahl ihm, ein Dutzend Kekse zu holen und sie in Dreierhäufchen aufzuteilen. Das machte der Hund ohne Probleme. Der Chemiker fand das gut, meinte aber, sein Hund sei cleverer. Er sagte ihm, er solle einen Liter Milch holen und davon 275 ml in ein Halblitergefäß gießen. Der

Hund schaffte das ohne Probleme und alle Männer stimmten darin überein, dass ihre Hunde gleich klug waren. Dann wandten sie sich an das Gewerkschaftsmitglied und fragten, was sein Hund könne. Der Gewerkschafter rief seinen Hund und sagte ihm: „Zeig den Jungs mal was Du kannst!“ Da fraß der Hund die Kekse, soff die Milch aus, schiss aufs Papier, bestieg die anderen drei Hunde, behauptete, sich dabei eine Rückenverletzung zugezogen zu haben, reichte Beschwerde wegen gefährlicher Arbeitsbedingungen ein, ließ sich krank schreiben und lief nach Hause.

**andinete.de**

## Skat auf dem Aschberg

Ein Oberschullehrer, ein Gymnasiallehrer und ein Hilfsschullehrer spielen auf dem Aschberg Skat. Um zwölf ist das Bier alle und der Gymnasiallehrer ergreift die Initiative und fährt mit dem Auto zur Tankstelle. Als er nach zwanzig Minuten nicht zurück ist, machen sich seine Kollegen Sorgen, rufen ihn auf dem Handy an, Mailbox. Nach einer Stunde kommt er mit dem Taxi und berichtet von einer

Polizeisteife die ihn blasen lassen hat. Nun ist der Lappen weg. Dem Oberschullehrer geht es genau so, da meint der Hilfsschullehrer, das wollen wir ja mal sehen, fährt mit 2,5 auf dem Kessel los und... kommt nach einer viertel Stunde mit einem Kasten Bier zurück. Die verdutzten Freunde meinten: »Hamm se Dich net kontrolliert?« »Oja« meint der Hilfsschullehrer »aber iech kenn doch meine Boss'n.

## Festival des politischen Witzes in der DDR

1984 hatte man die Idee, ein Festival des politischen Witzes in's Leben zu rufen. Der erste Preis war zehn Jahre Bautzen. So versuchte man wohl, das Volk vom Lästern über den Arbeiter- und Bauernstaat abzuhalten und ein Exempel zu statuieren. Auf jeden Fall fanden sich dann doch ein paar Mutige. In der Hoffnung, bald vom Westen frei gekauft zu werden, traten Sie an und erzählten ihre besten Witze.

**Dieser Witz hat gewonnen:**

Zu DDR Zeiten waren kluge Köpfe ein hohes Gut. Deshalb hat man Mitte der Achtziger Jahre begonnen, besonders wichtige Wissenschaftler einzufrieren um sie nach hundert Jahren wieder aufzutauen, z.B. damit durch neue Methoden der

Zukunft ein Mittel gegen Krebs entwickelt werden kann. Im August 2085 hat man einen Krebsforscher dann wieder aufgetaut. Nachdem der medizinische Check dann mit Erfolg absolviert war, setzte man den Forscher in einen Raum und gab ihm eine Zeitung, damit er sich über die aktuellen Ereignisse informieren kann. Am Abend dann, als man nach dem Mann sah, fand man ihn zusammengesackt über der Zeitung. Er war ohnmächtig geworden. Mit einem Textmarker hatte er verschiedene Überschriften gekennzeichnet: »DDR gewinnt sozialistischen Wettbewerb«, »Grenzkonflikt zwischen DDR und China am Ural« und »Wir gratulieren Erich Honnecker zum 173. Geburtstag.«



Wohnungsgesellschaft  
Adorf/Vogtl. mbH

# Adorf hält zusammen!

Um die Verbreitung des Coronavirus zu verlangsamen und Risikogruppen wie ältere Menschen und Vorerkrankte in dieser schweren Zeit zu unterstützen, bieten wir, die Wohnungsgesellschaft Adorf/Vogtl. mbH, in unserer Stadt eine

ehrenamtliche **Einkaufshilfe** an.



## Brauchen Sie Hilfe?

*Kontaktieren Sie uns!*

*schriftlich:*

**Wohnungsgesellschaft Adorf/Vogtl. mbH,  
Schillerstraße 23, in 08626 Adorf,**

*telefonisch:*

**037423 3136**

*per E-Mail:*

**info@wohnen-adorf.de**

Wohnungsgesellschaft Adorf/Vogtl. mbH, Schillerstraße 23 in 08626 Adorf/Vogtl.

Tel.: 037423 3136 | Fax: 037423 3137 | Mail: info@wohnen-adorf.de

Website : www.wohnen-adorf.de